

3. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

20. Jänner 1960

67/J

A n f r a g e

der Abgeordneten K y s e l a , / M o i k , P r e u ß l e r und Genossen  
an der Bundesminister <sup>Wilhelmine</sup> für soziale Verwaltung,  
betreffend das Auslandsrenten-Übernahmegesetz.

-.-.-.-.-

Den Mitgliedern des Nationalrates ist bekannt, dass das Bundesministerium für soziale Verwaltung seit längerer Zeit am Entwurf eines Auslandsrenten-Übernahmegesetzes arbeitet. Anlässlich der Beratung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1960 teilte der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung dem Hohen Hause mit, dass die Hindernisse, insbesondere jene finanzieller Natur, überwunden seien, und dass die Abgeordneten damit rechnen könnten, dass dieses Gesetz in kürzester Zeit der parlamentarischen Beratung zugeführt werde.

Da bis zum heutigen Tage im Nationalrat keine diesbezügliche Gesetzesvorlage eingebracht wurde und viele Personen, die auf die Leistungen dieses Gesetzes warten, sich in grosser Notlage befinden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die nachstehende

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister in der Lage, dem Hohen Haus mitzuteilen, wann mit einer parlamentarischen Beratung des Auslandsrenten-Übernahmegesetzes gerechnet werden kann, bzw. mitzuteilen, welche Hindernisse einer solchen Beratung entgegenstehen?

-.-.-.-.-